

[7915.] **Inserate in die Kölnische Zeitung.**

(Verlag von M. Du Mont-Schauberg) — als eines der am meisten unter wirklichen Bücherkäufern verbreiteten deutschen Blätter, das passendste Organ für literarische Anzeigen —

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Sgr.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilleton d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Köln.

[7916.] **Für die Herren Verleger von Katholisch-theologischer Literatur.**

Zu Inseraten Ihres katholisch-theologischen Verlags empfehle ich Ihnen meinen Literarischen Anzeiger

für die hochwürdige Geistlichkeit der österreichischen Monarchie,

welchen beinahe alle österreich. Buchhandlungen, die in katholischer Literatur größere Geschäfte machen, mit ihrer Firma und dem Namen der betreffenden Diocese versehen, in Partien von mir beziehen, so daß gegenwärtig bereits über 8000 Exemplare in den Diocesen der Monarchie, (mit Ausnahme der Italienischen) verbreitet werden und demnach Ankündigungen, wo möglich mit einer kurzen Kritik versehen, darin von dem allerbesten Erfolge sind.

Die Petitzeile berechne ich auf das Billigste mit 1 1/2 Rgr oder 4 kr. G.-M. In der Regel erscheint aller 2 Monate eine Nummer.

Wilmig, den 24. April 52.

Hochachtungsvoll
Ed. Hölzel.

[7917.] **Inserate für den Preussischen Medicinal-Kalender betreffend.**

Die Herren Verleger medicinischer Werke, welche Ankündigungen ihres Verlages in den Medicinal-Kalender für den Preussischen Staat auf das Jahr 1853.

aufgenommen wünschen, ersuche ich um baldigste Zusendung derselben.

Auflage 3000 Expl., Insertions Gebühren 2 1/2 Sgr für die Petitzeile oder Raum.

Berlin, 31. Aug. 1852.

Ergebenst
August Hirschwald.

[7918.] **Zur Nachricht**

und Antwort auf mehrere eingegangene Bestellscheine, daß ich heute meinen ersten Verlagskatalog allgemein versandte. Wo derselbe etwa nicht eintreffen sollte, bitte nochmals verlangen zu wollen.

Wilmig, den 30. August 1852. J. Breuer.

[7919.] **Berichtigung.**

In dem einen Verlangzetteln, welcher sich auf der Rückseite der so eben als Beilage zum Naumburg'schen Wahlzetteln versandten Ausschreibungs-Anzeige der in unserm Verlage erscheinenden Neuen Jugendschriften und Schulbücher befindet, hat sich leider ein Druckfehler eingeschlichen, den wir zu berichtigen bitten, es soll nämlich bei

Schmidt, Jugendbibliothek III. Jahrg. I. Hft. p. epl. à 1 1/2 Sgr ord. 27 Sgr netto heißen, nicht 1 Sgr 1 1/2 Sgr.

Berlin. Carl Schultze's Buchdruckerei.

[7920.] Mehrseitig erhaltene Aufträge zur Besorgung von Siegellack aus der berühmten Fabrik der Herren Schwarz & Comp. in Leipzig und Birmingham, veranlassen mich anzuzeigen, daß ich recht gern bereit bin, dasselbe zum Fabrikpreis mit den von der Fabrik gewährten 10% Rab. gegen baar zu liefern. Proben von 1 Pfd. mit 6 Sorten von 10 Rgr an bis 1 Sgr pro Pfd. stehen gegen 15 Rgr baar nebst Preis-Courant zu Diensten.

Louis Zander in Leipzig.
(vide Wahlzetteln.)

Leipziger Börse am 3. September 1852.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Rfr Pr. Crt.	k. S. —	100
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 Rfr Lsdr. à 5 Rfr	k. S. —	111 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Rfr Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 3/4	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 3/4
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pl. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6.24 1/4	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. —	81 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86 1/4
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 Rfr à 1/23 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 Rfr Idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Rfr nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	—	11 1/4
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 117 1/2
Holland. Duc. à 3 Rfr auf 100 Kaiserl. d°. d°.	—	7
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As „ d°.	—	6 3/4
Passir d°. d°. à 65 As „ d°.	—	6 3/4
Conv. Species u. Gulden. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Göltn.	—	—
Silber „ d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	86 1/4	86 1/4
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 Rfr	—	91
à 4 % von 1847 von 500 Rfr	101 3/4	—
à 4 % von 1852 von 500 Rfr	101 3/4	—
à 4 1/2 % von 1850 von 500 u. 200 Rfr	103 3/4	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2 % von 1000 und 500 Rfr	—	92 1/4
à 4 % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1853 à 4 %, später à 3 % à 100 Rfr d°. d°. Sächs.-Schles. EBC.	—	91 1/4
à 4 % à 100 Rfr	102	—
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 Rfr à 4 %	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 Rfr	—	96
à 4 % kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	101 1/4
d°. d°. d°. à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 100 u. 25 Rfr	—	94
à 3 1/2 %	—	100
d°. à 4 %	—	102 1/4
d°. lausitzer d°. à 3 Rfr	—	88
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	96 1/4
d°. d°. d°. à 4 %	—	102 1/4
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	110 1/4	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2 %	—	90 1/4
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 Rfr	—	—
à 4 % kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°.	188	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Rfr pr. 100	—	177
Löbau-Zittauer d°.	26	—
Berlin-Anhalt d°.	140 1/4	—
Magdeb.-Leipz. d°.	—	268 1/4
Thüringische d°.	—	94 1/4

Uebersicht des Inhalts.

Nachträgliche Bekanntmachung der k. Kreis-Direction Leipzig. — Bekanntmachung des Berliner Unterstützungsvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Wien, 31. August. — Der Vertrag zwischen Frankreich und Belgien. — Die Völkervereinigung u. der Buchhandel. II. — Neuerer Bücherbettel. — Ein Mißbrauch des buchhändlerischen Mitleidens. — Auch möglicher Weise aus Süddeutschland. — Mehr als Mißbrauch. — Aus New-York. — Miscelle. — Bucherverbote. — Anzeigeblatt Nr. 7829. — 7920. — Leipziger Börse am 3. September 1852. — Wahlzetteln.

Agatur v. rauß. S. 7835.	Brandt 7895.	Kittler in S. 7889.	Reichenbach 7843.
7901.	Frank 7891.	Krapp's S. 7893.	Riegel & B. 7849.
Anonyme 7832. 7833. 7834.	Friedlein in Kr. 7837. 7873. 7887.	Köhler in S. 7882.	Roeber 7845. 7852. 7911.
7835. 7905. 7906. 7909.	7887.	Köhler & Co. 7829.	Schäfer & S. 7899.
Appel 7890.	Wittschid 7908.	Koppelson 7884.	Schmid in S. 7865.
Bäcker, M. in G. 7886.	Grote in S. 7831. 7885.	Kühmann & Co. 7867.	Schnurbast 7840.
Baensch in S. 7910.	Günther in S. 7907.	Rang 7854.	Schulze in B. 7919.
Besser's B. 7848. 7862.	Hallberger, Gb. 7913.	Reo in B. 7900.	Schulze in D. 7864.
Brauns 7875.	Hartnoch 7859.	Riesching & Co. 7880. 7892.	Schwetische & Sohn 7857.
Breuer 7918.	Hebenstreit 7842.	Ring 7853.	Spamer 7856. 7903.
Büchling 7866.	Helwing 7902.	Märker 7872.	Syringer 7894. 7898.
Christern 7878.	Hirschwald 7836. 7917.	Möser & S. 7860.	Thimm 7896.
Dannenfeller 7838.	Hofmann & Co. 7863.	Müller in A. 7844.	Thost 7874.
Devrient 7897.	Hölzel 7916.	Müller in G. 7876.	Trautwein'sche B. 7861.
Dümmler's B. 7841.	Hoppe 7877.	Neßler in W. 7881.	Trowitsch & Sohn 7850.
Dümmler's B. 7846. 7870. 7904.	Jacob 7883.	Nicolai in B. 7851.	Voigtländer 7869.
Du Mont-Schauberg 7915.	Junfermann 7847.	Ritsch & Gr. 7912.	Wenteborn 7888.
Erras 7871.	Karfunkel in D. 7868.	Ralm & S. 7914.	Winter, G. F. in S. 7858.
	Kay 7830. 7839.	Reichel 7879.	Zander 7920.

Verantwortlicher Redacteur: G. N e m m e l m a n n. — Druck von B. G. T e u b n e r. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: S. R i r c h n e r.

in Leipzig.

